



Sammlung Theaterzettel

Die Büste.

About, Edmond

1894-09-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag den 27. September 1894.

9. Vorstellung im Abonnement B.

Verlobung!

Ein Humoristischer Akt von Paul A. Kirstein.

Regie: Herr Hecht.

Personen:

Frau Werner, Wittve	Frl. v. Rothenberg.
Ernst	* * *
Georg } ihre Kinder	Herr Lösch.
Grete	Frl. Berg.
Max Martens, Schriftsteller	Herr Köfert.
Agnes, Georgs Frau	Frl. Wittels.
Helene, Dienstmädchen	Frl. De Lauf 1.

* * * Ernst: Herr Albert Sübener vom Thalia-Theater in Hamburg als Gast.

Darauf:

Die Büste.

Lustspiel in 2 Akten von F. Zell. Nach der gleichnamigen Novelle Edmond About's

Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Madame Michaud	Frau Jacobi.
Victorine, ihre Nichte	* * *
Des Tournois	* * *
Paul de Marsal	Herr Lösch.
Alfonfine, seine Schwester	Frl. v. Rothenberg.
Daniel Périn, Bildhauer	Herr Köfert.
Risotto, sein Lehrling	Frl. Hofmann.
Dominique, Diener	Herr Peters.
Georgette, Kammermädchen } der Madame Michaud	Frl. Schäfer.

Die Handlung spielt auf einem Schlosse der Madame Michaud, unweit Paris. Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt ein Zeitraum von 8 Tagen.

* * Victorine Fräul. Paula Hochthal von Berlin
* * * Des Tournois Herr Albert Sübener vom Thalia-Theater in Hamburg) als Gäste.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1 Reihe	
Parterrelögen	Mt. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mt. 2.50 " "
Logen I. Rang	3.50 " "	Logen III. Rang, 1 Reihe	" 2.— " "
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze im Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	" 5.— " "	Sitzplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Parterre	" 1.70 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerie	" —.40 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Bilets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Freitag, den 28. September 1894. 10. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Die verkaufte Braut.

Komische Oper in 3 Akten von Carl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbeck. Musik von Fried. Smetana
Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht.

Der Verkauf der Abonnementskarten zu den Volksvorstellungen beginnt
Donnerstag 27. cr. Nachmittags 3 Uhr an der Tageskasse.

Hoftheater-Intendanz.